

Scheeßel 2013

Einwohnerzahl: Gemeinde Scheeßel 12.803, Kernort 6.677

Menschen

- Jörg Pommer, Grafiker, stirbt am 16. Januar.
- Manfred Budchkau stirbt am 10. Februar. Als Reiseleiter bei RW Scheeßel hat er zahllose Gruppen besonders nach Polen (Masuren, Ostpreußen) geführt.
- Johann Meyer (Bartelsdorf), Kreistagsabgeordneter und Ratsherr, stirbt am 27. April.
- Helmut Riebesehl, Tischlermeister und langjähriger Kirchenvorsteher, stirbt am 12. Juni.
- Martha Steen (Veersebrück) wird am 12. Mai 100 Jahre alt.
- Adolf Meyer (Bartelsdorf) wird am 10. November 105 Jahre alt. Damit ist er der älteste Bürger Scheeßels.
- Elke Twesten (Bündnis 90/Grüne) wird im Januar erneut in den niedersächsischen Landtag gewählt.
- Hauke Meyer- Koop, in Scheeßel aufgewachsen, ist am Olympiastützpunkt Hamburg Athletiktrainer u.a. der deutschen Hockeynationalmannschaft.
- Sparkassendirektor Jürgen Lange wird im Januar neuer Vorstandsvorsitzender der Schulgenossenschaft Eichenschule als Nachfolger von Burkhard Schmidt.
- Helmut Bellmann (Ostervesede) scheidet nach 21 Jahren aus dem Amt des Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes.
- Jonny Hilberath (Abbandorf) scheidet als Bundestrainer Dressur aus und widmet sich wieder ganz seinem Ausbildungsstall.
- Christine Behrens, Vorsitzende des Heimatvereins, wird für ihre ehrenamtliche Kulturarbeit von der Nds. Ministerin für Wissenschaft und Kultur im hannoverschen Opernhaus geehrt.
- Verena Meier, Sparkasse Scheeßel, besteht ihre Prüfung zur Bankkauffrau mit „Sehr gut“.
- Ralf Goebel, Schulleiter der Eichenschule, teilt im Mai mit, dass er als Bürgermeister in Visselhövede kandidieren und damit 2014 als Schulleiter ausscheiden wird.
- Christian Birnbaum, Studiendirektor am Gymnasium in Sottrum und wohnhaft in Bartelsdorf, wird von den Gremien der Eichenschule im Dezember zum neuen Schulleiter gewählt.
- Heinz Springhorn bringt eine dickleibige Chronik über die Tischlerfamilie Meyer heraus.
- Johannes Clair, ehemaliger Eichenschüler aus Wittkopsbostel, steht mit seinem Buch über den Einsatz als Fallschirmspringer in Afghanistan „Vier Tage im November“ für einige Zeit auf der Bestsellerliste.
- Chris Krause veröffentlicht einen neuen Krimi: „Staller und die Rache der Spieler.“
- Heike Kahnt gewinnt im Dezember die Sat 1-Show „Das große Backen“.
- Moira Frank, ehemalige Eichenschülerin aus Fintel, gewinnt den Walter-Serner-Preis, einen Literaturwettbewerb von Kulturradio rbb, gegen mehr als 700 Konkurrenten.
- Prof. Dr. Norbert Jürgens lüftet das Rätsel um die Feenkreise in Namibia.
- Margret Harmsen wird Nachfolgerin von Margret Wenz als Vorsitzende des Seniorenbeirats.

Politik und Verwaltung

- Ergebnis der Landtagswahlen im Januar in Scheeßel: CDU 40,41%(- 8%), SPD 26,26 (+ 2,5), Grüne 14,63 (+ 6).
- Ergebnis der Bundestagswahlen im September in Scheeßel: CDU 48,2 % (36,3 2009), SPD 27,3 (24,6), Grüne 8,8 (10,9), FDP 4,7 (16,6).
- Bürgermeisterwahlen am 25. Mai 2014
Bernd Braumüller, Inhaber einer Werbefirma in Rotenburg, wird als Parteiloser von SPD, Grünen und Gruppe 57 im Juni als Kandidat präsentiert.
Kandidatin der CDU ist Amtsinhaberin Käthe Dittmer-Scheele.
Mit dem Dipl.-Musiker Renée Kahlbrecht wirft ein dritter Kandidat seinen Hut in den Ring.
- Sanierungs- und Baumaßnahmen, Breitbandversorgung
Ende Oktober begann die Umgestaltung des Marktplatzes an der Zevener Straße. Für die Beseitigung von Frostschäden auf Gemeindestraßen wurden 180 T€ aufgewendet.
Im Sommer werden die Zevener Straße vom Meyerhof (Kreisel) bis zur B 75 (Radweg bis Beekekreisel), der Einmündungsbereich Mühlenstraße/Große Straße neu gestaltet und der Beeke-Kreisel (das Kunstwerk in der Mitte folgt 2014) angelegt.
Die Bauarbeiten am Vahlder Weg sind gut vorangekommen, werden sich aber noch bis in den Herbst 2014 hinziehen. Bis zur Einmündung Flaßworth kann man jedoch bereits sehen, wie sich das Gesicht des Vahlder Weges und 2014 dann das der Straße Am Bahnhof positiv verändern wird.
Im Ortskern und zwischen Scheeßel und Rotenburg wurde die B 75 im September und Oktober saniert.
Neubaugebiete sind an der Heinz-Fehling-Straße, Vor dem Varel und am Fuhrenkamp ausgewiesen.
Keine Fortschritte gibt es in Sachen Umgehungsstraße. Ein Erfolg ist es schon, dass sie auf der Liste des Bundesverkehrswegeplans bleibt.
Im Juni war die Breitbandversorgung mit nur noch wenigen Lücken in Sothel, Westerholz, Wohlsdorf und Bartelsdorf abgeschlossen.
- Personalien
Ratsfrau Olga Menkhaus (SPD) wird ehrenamtliche Integrationsbeauftragte im Rahmen eines Landkreisprojektes.
Roland Meyer (SPD) scheidet aus dem Rat aus, weil er Kreisvorsitzender des Nabu wird. Für ihn rückt Frithjof Hellwege nach.
Julia Meyer wird neue Kinderbürgermeisterin.
Ratsherr Ernst Friesecke (Grüne) scheidet aus seiner Fraktion aus, behält jedoch sein Mandat.
Steffen Meyer (SPD) scheidet aus dem Rat aus. Nachfolgerin wird Uta Hoops.
- Haushalte 2013 und 2014
Ein ausgeglichener Haushalt 2013 wird im Februar beschlossen. Wichtige Festlegungen:
Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer werden um je 10 Punkte gesenkt.
Knapp 5 Mio. Euro für Investitionen(u.a. 1,4 Mio. für Ausbau Vahlder Weg, 0,5 Mio. Marktplatzumgestaltung, 0,5 Mio. energetische Sanierung Grund- und Oberschule, 0,35 Mio. Feuerwehrwesen, 0,385 Mio. LED Straßenbeleuchtung)
Haushaltsentwurf 2014

Der Entwurf sieht Einnahmen und Ausgaben im Umfang von 17,6 Mio. Euro vor. Er wäre damit ausgeglichen und käme ohne Kreditaufnahmen aus. Möglich wäre das u.a. wegen vermehrter Steuereinnahmen auf Grund eines bei der Volksbefragung 2011 festgestellten Einwohnerplus von 255. Scheeßel gehört in der Region und bundesweit zu den wenigen Kommunen, für die sich ein Einwohnerplus ergeben hat. Heftige Kritik am Entwurf gibt es von der Mehrheitsgruppe im Rat, die einen Investitionsstau in der Gemeinde festzustellen meint.

- Im November stellt die Gemeindeverwaltung die Eröffnungsbilanz des doppelten Haushaltes zum Stichtag 1. Januar 2010 vor. Von dem Vermögen von 63,214 Mio. Euro sind 59,893 Mio. Sachvermögen.
- Veranstaltungen
Beim Neujahrsempfang am 21. Januar stehen mit Vorträgen von Jürgen Lange (Sparkasse) und Matthias Dittrich (Volksbank) Wirtschaftsthemen im Vordergrund.
29. Mai traditionelles Heringessen mit dem Logistikbataillon 3 aus Rotenburg.
Am 15. Juni ehrt die Gemeinde 170 Jugendliche für ihre Leistungen in Sport, Kultur und im sozialen Bereich.
- Ökologische Durchlässigkeit der Wümme an der Scheeßeler Mühle
Das Thema führt in der ersten Jahreshälfte zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen dem Mühlenbesitzer und der Gemeinde. Eine endgültige Lösung und deren Umsetzung stehen noch aus.
- Hotel- und Saalbetrieb
Experten der Fachhochschule Wilhelmshaven kommen auf der Basis einer breit angelegten Befragung zum Ergebnis, dass in Scheeßel ein inhaberbetriebenes Hotel mit 20 Betten wirtschaftlich arbeiten könne. Der Inhaber des Jeersdorfer Hofes erklärt sein Interesse am Bau eines solchen Hauses.
Sorgen macht der Gemeinde nach wie vor die Erhaltung eines Saalbetriebes im Kernort. Beschlossen wird, dem Pächter des Scheeßeler Hofes bis Ende 2014 einen monatlichen Zuschuss für den weiteren Betrieb des Saales zu zahlen.
- HVV und VBN
Alle Parteien und die Gemeindeverwaltung waren intensiv bemüht, Scheeßel an die Nahverkehrsbünde nach Hamburg und Bremen anzuschließen. Einen vorzeigbaren Erfolg gibt es noch nicht.
- Bürgerbus
Nach zügigen Vorarbeiten des Vereins Bürgerbus und unterstützt von der Gemeinde und Sponsoren nimmt der Bürgerbus im Dezember auf zwei Linien, die alle Dörfer anfahren, seinen Betrieb auf.
- Im Juni beschließt der Rat im Zusammenhang von geplanten Erdölbohrungen in Sothel eine Resolution gegen Fracking.
- Neue Förderrichtlinien für Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden
Nach langen Beratungen werden im November neue Förderrichtlinien für Veranstaltungen vom Rat beschlossen. Danach werden Defizite einer Veranstaltung zu 100 % bis maximal 1.500 € (pro Antragsteller max. 3.000 €/Jahr), max. 30 % der Gesamtkosten erstattet. Anträge sind jeweils bis Oktober des Vorjahres zu stellen.

Kirchengemeinde

- Konzerte

Neben den regelmäßigen Orgelkonzerten von Kantor Winterhalter gab es die folgenden größeren Konzerte:

- 2. Januar New York Gospel Stars
- 10. Februar PosArt-Ensemble Bremen bei Orgel-Plus
- 21. und 22. März Szenische Aufführung von Bachs Matthäus-Passion durch die Kantorei zusammen mit der Stadtkirchen-Kantorei in Rotenburg
- 5. April Duo Oppermann/Lohof, Benefizkonzert zugunsten der St. Lucas-Stiftung, die 2013 ihr 10jähriges Jubiläum beging
- April Konzert von Angelika Milster „Klassik meets Musical“
- 28. April Kantaten von Buxtehude im Gottesdienst
- 9. Juni Kammerkonzert in der Friedhofskapelle
- 29. August Musikfest Bremen: Oratorium „Die Sintflut“ (Michelangelo Falvetti) mit der Capella Mediterranea und dem Kammerchor Namur
- 13. September Tenöre 4you
- 27. Oktober Scarlatti, Messa di santa Cecilia, Kantorei mit Orchester
- 8. Dezember Adventskonzert
- 25. Februar- 28. März Expedition zum Du, Veranstaltung der Kirchenregion zum Bibelstudium
- Der Männertreff, jetzt unter der Leitung von Jürgen Kahrs und Hans-Dieter Krohn, ist weiterhin sehr aktiv mit der Organisation von Vorträgen und Besichtigungsfahrten.
- Seit März erscheint der Gemeindebrief in neuem Gewand.
- 26. April Tschernobyl-Gedenkstunde bei Christa Radde in Westeresch
- Im Zusammenhang des Baus eines neuen Radweges an der Großen Straße wird die Einfahrt zur Diakonie-Sozialstation neu gestaltet.
- Die Diakonie-Sozialstation wird in der Friedrichstraße eine Tagespflege mit 12 Plätzen einrichten.
- Für Frauen gibt es wieder je eine Veranstaltung „Fit fürs Leben“ und „Time to talk“.
- Die Diakoninnen Sabine Gerken und Ingrid Radlanski veranstalten im September in Zusammenarbeit mit der Grundschule wieder Kinderkirchentage. 100 Kinder sind beteiligt.
- 8. November Martinsfest mit Gottesdienst, Laternenumzug, Martinsgeschichte im Meyerhof, Martinsbrötchen, Martinspunsch und Gute-Nacht-Lied. 200 Kinder nehmen teil.
- Am 1. Advent wird zum 40. und letzten Mal der Basar veranstaltet, der in 40 Jahren Erlöse in Höhe von ca. 400 T€ erbracht hat, die vorzugsweise in Projekte in das südliche Afrika geflossen sind.
- Im Advent wurde wieder ein „Lebendiger Adventskalender“ gefeiert.

Wirtschaft

- Die Firma jbs mit 170 Arbeitsplätzen wird Scheeßel wahrscheinlich 2016 verlassen. Neuer Standort wird Visselhövede sein, wo auf dem Gelände der 2015 schließenden Kaserne Lehnshede ein ideales Areal für die Erweiterung der Firma gefunden wurde.
- Zum 31.12. schloss die Gastwirtschaft „Mellys Molle“, die zahlreichen Nachwuchsbands Gelegenheit für öffentliche Auftritte bot.
- Neuer Geschäftsführer der Firma MAM-Babyartikel wurde der Niederländer Jochem Neijssen.

- Die EWE sorgt in der Gemeinde mit Glasfasernetz für schnelles Internet in 3000 Haushalten.
- Neue Firmen, Firmenumzüge, neue Geschäftsbereiche
 - Januar: Vollmer, Becker & Partner Unternehmensentwicklung in neuen Räumen im Erdgeschoss des alten Bahnhofs
 - Februar: Pizzeria Alessio in der Bahnhofstraße eröffnet
 - März: Team Wahlers, Motorräder und KFZ-Werkstatt zieht von Lauenbrück nach Scheeßel (Hoopsfeld 5).
 - Katrin und Reinhard Wenning richten in Jeersdorf, Hetzweger Str.14, ein „Eisstübchen“ ein.
 - Juni: Die ScheeßelLounge im „Sportiv“ eröffnet einen Biergarten.
 - Juni: Backstube Elmers zieht in die Große Straße.
 - Juli: Generalagentur Heiko Wahlers (Württembergische Versicherung und Wüstenrot) zieht von Westeresch nach Scheeßel in die Große Straße.
 - Dezember: VGH Kai Matthies e.K. zieht in neue Räume in der Zevener Str. 1.
- Firmenjubiläen
 - 150 Jahre Holzbau Kröger, Westervesede
 - 100 Jahre Gasthaus „Zur grünen Eiche“, Sothel
 - 50 Jahre Autohaus Holst
 - 15 Jahre China-Restaurant „Königsgarten“
 - 15 Jahre „Rund ums Rad“, Rainer Krispin
 - 10 Jahre Fliesenlegermeisterbetrieb Boris Mahler
 - 10 Jahre Getränkemarkt „Hol ab“, Hartmut Viets
 - 10 Jahre Allianz, Rouven Stieghahn
 - 5 Jahre KFZ-Werkstatt Jan Wahl

Landwirtschaft

- Zwischen Westervesede und Lünzen beginnen junge Landwirte auf 60 ha mit einem Betrieb „Solidarische Landwirtschaft“.
- Der Landwirtschaftliche Verein startete wieder mit einer Reihe von berufsbezogenen und Vorträgen zu anderen Themen in das neue Jahr.
- Der Betrieb von Wolfgang Bassen bemüht sich in besonderer Weise um Transparenz seiner Wirtschaftsmethoden, um aufzuzeigen, dass auch konventionelle Höfe umweltbewusst wirtschaften.

Gewerbeverein

- Der Gewerbeverein richtete einen Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer ein.
- In einem gemeinsamen Ausschuss mit der Gemeinde werden wichtige Ideen für die Weiterentwicklung Scheeßels erarbeitet.
- Verkaufsaktionen vom Late-Night-Shopping über Halloween bis zum Weihnachtsmarkt wurden wiederum gut angenommen.

Scheeßel-Tag

- Wegen der Umbaumaßnahmen auf dem Marktplatz gab es Ende August nur ein Sommerfest in kleinerem Rahmen, das von zahlreichen Ehrenamtlichen liebevoll vorbereitet war.

Sparkasse und Volksbank

- Trotz der Niedrigzinsphase konnte die Sparkasse ihre Bilanzsumme 2012 um 1,8% auf 578 Mio. Euro steigern. Sie beschäftigte 180 Mitarbeiter, davon allein 18 Azubis. Mehr als 100 T€ gingen als Zuwendungen an Vereine und Verbände des Geschäftsbereichs.
- Im Zeichen zunehmenden Online-Bankings wurde die Sparkassenfiliale in Hesedorf geschlossen und mit der in Gyhum zusammengelegt. Die Filiale in Brockel hält nur noch ein SB-Center vor, während die Kunden in Bothel betreut werden.
- Akzente setzt die Sparkasse mit ihren jährlichen Mittelstandsforen und den Parlamentarischen Abenden.
- Im Juni hatte die Sparkasse den Kommunikationstreff des Rotenburger Wirtschaftsforums zu Gast.
- Ihre Kundenhalle stellte die Sparkasse wieder für zahlreiche Ausstellungen zur Verfügung.
- Die Volksbank Sottrum förderte RW Scheeßel und den Schützenverein Scheeßel mit einer Zuwendung.

Schulen

- Eichenschule
Im Januar trat Burkhard Schmidt nach 12 Jahren von seinem Amt als Vorstandsvorsitzender der Schulgenossenschaft zurück. Nachfolger ist Sparkassendirektor Jürgen Lange. Neu in den Vorstand gewählt wurde Samtgemeindebürgermeister Michael Niestädt (Lauenbrück).
Schulleiter Ralf Goebel scheidet zum 31. Juli 2014 aus, weil er in Visselhövede als Bürgermeister kandidiert.
Sein Nachfolger wurde bereits im Dezember gewählt: Studiendirektor Christian Birnbaum, von 1995 – 2010 Lehrer an der Eichenschule und seitdem Oberstufenkoordinator am Gymnasium Sottrum.
Im Juni wurden 97 Abiturienten verabschiedet, 25 von ihnen mit einer 1 vor dem Komma des Notenschnitts.
Heftig erregte eine Pflichtstundenerhöhung auch die Gemüter des Kollegiums der Eichenschule.
Das Weihnachtskonzert der Schule am 13. Dezember in der Kirche war wieder einmal restlos ausverkauft.
- Beeke-Oberschule
Für 180 T€ werden neue naturwissenschaftliche Räume eingerichtet.
Mit dem Beeke-Forum erhält die Schule einen attraktiven Veranstaltungsraum.
Die Bücherei zieht nach entsprechendem Umbau in den ehemaligen Chemieraum.
Das Erdgeschoss des Realschultraktes wird mit einem Aufwand von 340 T€ saniert.
Im Januar tritt mit Thorben Schiel ein zweiter Sozialpädagoge seinen Dienst an.
Daniela Schindler wird didaktische Leiterin.
Im Juni werden 123 Schülerinnen und Schüler verabschiedet, 29 davon mit dem Erweiterten Abschluss, der zum Besuch eines Gymnasiums berechtigt.
Der Schulförderverein veranstaltet zwei Flohmärkte.

Die Schülerschaft sammelt Geld für das Hospiz Löwenherz und für die Opfer der Flutkatastrophe auf den Philippinen.

Erkan Kurt, ein Schüler mit Migrationshintergrund, wird Schulsieger im plattdeutschen Vorlesewettbewerb.

Grundschulen

- Scheeßel

Sanierungsarbeiten (350 T€): Fenster, Brandschutztüren, Toiletten u.a.

Zum neuen Schuljahr werden 105 Kinder eingeschult (Vorjahr 119).

Die Schule arbeitet mit einer offenen Eingangsstufe (1. und 2. Schuljahr werden zusammengefasst). Ein Zwischenfazit im Januar fällt positiv aus.

Der Schulförderverein veranstaltet im Februar wieder eine Einschulungsmesse.

Im Februar führt die Theater-AG Michael Endes Traumfresserchen auf, im Juni gibt es den „Ritter Rost“ als Musical und im Mai veranstalten Grundschule und der musikbetonte Kindergarten Wohlsdorf ein Konzert.

Die Grundschule beteiligt sich erneut an einem Comenius-Projekt, dieses Mal unter dem Thema „Musik bewegt“. Beteiligt sind Schulen aus Estland, Finnland, Lettland, Ungarn und Italien. Nach vorbereitenden Tagungen in Riga und in Scheeßel fand im November ein Auftaktwochenende in Scheeßel statt. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren und wird die Beteiligten 2014 nach Finnland, Estland und Italien sowie 2015 nach Ungarn und Lettland führen.

- Hetzwege

Bei nur fünf Einschulungen 2013 ist die auch in Hetzwege eingeführte offene Eingangsstufe ein besonderes Glück, weil nur auf diesem Wege der Bestand der Schule gerechtfertigt werden kann.

Zum dritten Mal in Folge gewinnt die Schule den Ostereier-Malwettbewerb des Landparks Lauenbrück.

Der Schulförderverein veranstaltet im November einen Adventsbasar.

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderferienprogramm, Jugendtreff

Im Oktober veranstaltet die Kinderkrippe in der Beeke-Oberschule einen Tag der offenen Tür.

Eine weitere Krippe ist vorgesehen. Umstritten ist, ob sie am Sperlingsweg oder in Westervesede eingerichtet wird.

Der Kindergarten am Sperlingsweg feiert sein 10-jähriges Bestehen.

10 Vorschulkinder werden zu „Ersthelfern von morgen“ ausgebildet.

Der Waldorfkindergarten veranstaltet im Mai ein Kulturfest mit Flohmarkt und einen Adventsbasar.

Dank des Einsatzes von Vereinen und Verbänden können 47 Veranstaltungen im Rahmen des Kinderferienprogramms angeboten werden.

Musik, Kunst, Literatur, Theater

- Musik

Im Nötelhaus gastieren u.a.: Michael Zehl & Friends; Schroeter & Breitfelder, Abi Wallenstein, Tim Engel; Heinrich Meyer.

Die Gasthöfe Mellys Molle, Onassis und Jeersdorfer Hof bieten Nachwuchskünstlern eine Bühne.

Der Frauenchor gibt ein Frühlings- und ein Adventskonzert.
Die heimische Band „The Daily Story“ erreicht die Endrunde des Musikcamps der Oldenburgischen Landesbank.
Das Duo Elke Oppermann/Eli Lohof löste sich zum großen Bedauern seiner Fans auf.

- Kunst

In mehreren Ausstellungen wird des Malers Ernst Müller-Scheeßel gedacht, der vor 150 Jahren in Scheeßel geboren wurde.

Neben den Ausstellungen zum Schaffen Müller-Scheeßels zeigte das Kunstgewerbehaus im Herbst Werke von Gerhard Quade.

Im Januar, März, Juni und Oktober gab die Galerie im Rathaus Künstlern der Region Platz zur Präsentation ihrer Arbeiten. Die Ausstellung im August mit Werken von Hobbyfotografen war die 50. Ausstellung der „Galerie im Rathaus“.

- Literatur

Am 11. April las Wladimir Kaminer in der Reihe „Literatur vor Ort“ in der Grundschule aus „Onkel Wanja kommt“.

Am 3. Mai veranstaltete der Förderverein der Gemeindebücherei im Meyerhof ein Krimidinner mit Rose Gerdts.

Im September lud die Kulturinitiative Scheeßel zu einem literarisch-kulinarischen Abend in den Bahnhof.

- Theater, Kino

Am 19. März gastiert die Shakespeare Company Bremen mit „Der Sturm“ vor 300 Besuchern im Autohaus Holst.

Im November spielt die Laienschauspielgruppe Kathariss „Der Vorname“ von Delaporte/de la Patelière.

Das Mobile Kino lädt regelmäßig zu Kinovorstellungen ein und ging mit einer Vorstellung wieder in den Amtsvogtei-Park.

Hurricane und andere Open Air Veranstaltungen

- Hurricane

Das 17. Hurricane-Festival vom 21. – 23. Juni war mit 73.000 Besuchern ein weiteres Mal ausverkauft. Bereits im Februar waren die Wohnmobilplaketten und im April alle Tickets an den Mann/die Frau gebracht.

Von den lokalen Gruppen hatte „Who killed Frank?“ die Ehre am Samstag auf der Green Stage auftreten zu dürfen.

Die Auflagen der Gemeinde für den Veranstalter werden immer größer: 700 Dixis, 580 Toilettenbecken, 800 Herrenurinale, 10 behindertengerechte WC's, 950 Dusch- und Waschplätze, 120 Wasserentnahmestellen, Hubschrauberlandeplatz 50x50m, bis 1. Juli muss das Gelände wieder sauber sein.

Gut 100 Ersthelfer sind tagsüber gleichzeitig im Dienst, nachts die Hälfte. Außerdem sind 600 Lotsen im Einsatz.

ZDF-Kultur sendet am Samstag live.

Die Polizei zieht trotz ca. 300 Straftaten eine zufriedene Bilanz.

Ärztliche Hilfeleistungen wurden in ca. 3.000 Fällen in Anspruch genommen. 136 Personen mussten zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden.

Nach dem Festival ist vor dem Festival: Im August startete der Vorverkauf für die 18. Auflage vom 20. – 22. Juni 2014.

- „Heimatsfestival“
Angelika Dorsch, Florian Hastedt und Uli Drömann starteten eine Initiative für ein Heimatsfestival am 24. Mai 2014. Lokale und regionale Bands werden sich präsentieren. Das Line-Up sieht am Ende des Jahres vielversprechend aus.

Sport

- Basketball
Die Avides Hurricanes BG 89 Rotenburg/Scheeßel steigen auf Grund zahlreicher längerer Verletzungen von Leistungsträgerinnen aus der 1. Liga ab.
Das neuformierte Team führt nach der Hälfte der Saison die Tabelle der 2. Liga Nord souverän an und strebt den direkten Wiederaufstieg an. Höhepunkt war Anfang Dezember das Achtfinalspiel des Pokals gegen den Tabellenzweiten der 1. Liga, die SV Halle Lions, das mit 75:74 gewonnen wurde. Erfreulich ist, dass die Zuschauerzahlen nicht nur nicht gesunken sondern gestiegen sind.
Die weibliche U 19 wurde norddeutscher Vizemeister.
Als zweiter hauptamtlicher Trainer trat zum 1. Juli der Österreicher Thomas König seinen Dienst an. Er ist schwerpunktmäßig im männlichen Jugendbereich tätig und trainiert auch die erste Herrenmannschaft.
- Fußball
Nach jahrelangen Diskussionen und Beratungen wurde beschlossen, 2014 im Stadion Waidmannsruh einen zweiten Rasenplatz anzulegen. Von den Gesamtkosten in Höhe von 163 T€ übernimmt die Gemeinde 65 T€.
Stärkster Fußballverein der Gemeinde ist der TuS Westerholz, dessen Damenmannschaft weiterhin in der Landesliga und dessen 1. Herren in der Kreisliga spielen. Besonders erfolgreich sind die weiblichen Jugendmannschaften des Vereins mit mehreren Kreis- und Bezirkstiteln. Im Dezember wurde Cord Ohlmann als Trainer der Herrenmannschaft entlassen. An seine Stelle trat Peter Ludwig.
In die Kreisliga aufgestiegen ist BW Westervesede. Trainer Frank Dreyer hörte auf und wurde durch seinen Bruder Martin ersetzt.
Im November fand der Ehrenamtstag des Niedersächsischen Fußballverbandes in der Scheeßeler Sparkasse statt.
- Handball
Der Handball im TV Scheeßel befindet sich weiterhin im Aufwind: Die 1. Damen liegen im oberen Drittel der Kreisoberliga. Auf Uwe Cordes als Trainer folgte Udo Grenz-Gieseke. Im Kreispokal musste die Mannschaft sich erst im Finale geschlagen geben. Die männlichen Jugendmannschaften B und A belegen Spitzenplätze in der Landesliga. Zu großen Hoffnungen Anlass gibt die weibliche D-Jugend, die in ihrer Liga konkurrenzlos ist.
Ende der Sommerferien wurde in Inzmühlen ein Trainingslager durchgeführt.
- Leichtathletik
Der TV Scheeßel veranstaltete wieder einen Silvesterlauf und war im Februar Ausrichter der Kreis-Cross-Meisterschaften.
Der für Zeven startende Scheeßeler Marco Miltzlaff lief beim Hamburg-Marathon im April Bestzeit mit 2:49:33 Stunden und wurde 18. in der Altersklasse M 40.

Tina Masuch wurde im Oktober 2. beim Sondershäuser Kristall-Lauf Unter Tage.

- Triathlon
Der TV Scheeßel richtet am 6. April den 7. Beeke-Duathlon mit 250 Teilnehmern aus.
Die Jugendliche Alica Klindworth gewinnt im Juli den Schweriner Schlosstriathlon und im August den Volkstriathlon in Bremen.
Im Herbst beteiligen sich Olaf Duden und Jürgen Klindworth in Panama City (Florida) am Ironman. Beide stellen neue persönliche Bestleistungen auf: Duden 9:28:02 und Klindworth 9:36:43 Stunden. Klindworth gewinnt damit die Altersklasse M 50.
- Tennis
Die Herren 60 von BW Scheeßel werden norddeutscher Meister in der Halle.
Die Herren 55 von BW Scheeßel sichern den Klassenerhalt in der Regionalliga Nord.
Die Damen 50 des Tennisvereins Büschelskamp steigen in die Verbandsklasse auf.
- Motorsport
Zum 66. Internationalen Sandbahnrennen am 1. September auf dem Eichenring kommen 1.000 Zuschauer. Es siegt Matthias Kröger vom MSC Jübeck.
- Reiten
Zum Scheeßeler Reitturnier vom 12. – 14. April melden 400 Reiter aus acht Nationen.
Erfolgreichster Scheeßeler Reiter ist Thomas Miesner, der sich auf zahlreichen regionalen Turnieren durchsetzen kann.
- Badminton
Der für den TuS Brockel startende Thies Huth gewann das Landesranglistenturnier der 12-Jährigen.
- Turnen
Die Turner des TV Scheeßel waren acht Tage beim Deutschen Turnfest in Mannheim.
Die Trampolinturner wurden Mannschaftsbezirksmeister in der Einstiegsklasse.
Trond Skage Reuter verteidigte seinen Landesmeistertitel im Fünfkampf.
Die leistungsstärksten Turner starten in der Mannschaft des TSV Buchholz 08.
- Bogenschießen
Die Bogenschützen des SV Jeersdorf gingen in der Regionalliga an den Start.
Lucas Meyer wurde 2. bei den niedersächsischen Jugendmeisterschaften.
- Golf
Der Golfclub Wümme begann mit der Erweiterung seines Platzes in Emmen auf 27 Loch. Im Herbst 2014 sollen die neuen Bahnen bespielbar sein.

Heimatverein

- Wichtigstes Ereignis war die offizielle Registrierung des Heimathauses als Museum. Dazu fand im Oktober ein Festakt in der niedersächsischen

Sparkassenstiftung in Hannover statt. Das Zertifikat wurde im Dezember am Heimatmuseum angebracht.

Das Museum zählte 2012 11.367 Besucher.

Christine Behrens wurde im März für zwei weitere Jahre als Vorsitzende gewählt.

Der Backofen wurde durch die „Junghandwerker“ neu aufgemauert.

Zum 150. Geburtsjahr von Ernst Müller-Scheeßel wurden Bilder und Möbel des Künstlers ausgestellt und ein Workshop veranstaltet.

Wie in jedem Jahr wurden ein Museumsfest am 1. Mai und der Kunsthandwerkermarkt im November organisiert.

Trachtengruppen

- Vom 17. – 21. Juli wurde das 20. Internationale Beeke-Festival mit Gruppen aus neun Ländern veranstaltet: Kenia, Brasilien, Indien, Tschechien, Kroatien, Schottland, Schweden, Portugal, Italien. Bei insgesamt gutem Wetter war der Besuch wieder sehr zufriedenstellend.

Im Januar feierten die „Originalen“ ihren 40. Scheeperabend.

Mit 80 Mitgliedern fuhren die „Beekschepers“ im Winter für ein Wochenende nach Clausthal-Zellerfeld und 120 Personen beteiligten sich an der traditionellen Kohltour.

Zum Schützenfest hatten die „Originalen“ Besuch einer Trachtengruppe aus dem österreichischen Burgenland und die „Beekschepers“ besuchten im September eine befreundete portugiesische Trachtengruppe.

Schützenverein Scheeßel

- Am 7. und 8. Juni feierte der Verein sein 100jähriges Bestehen mit Großem Zapfenstreich im Amtsvogteipark, ausgeführt von der Hollenstedter Blasmusik. König wurde Manfred Miesner.

Den Verein plagten Nachwuchssorgen. Im Januar zählte man noch 148 Mitglieder.

Im Oktober luden die Schützen zum Laternenumzug und im November zum Jägerball.

Feuerwehren

- Die Feuerwehrunfallkasse (der gesetzliche Unfallversicherungsträger für die Feuerwehren) überprüfte 2012 die Einrichtungen der Feuerwehren der Gemeinde und listete einige Mängel auf. Bemängelt wurde im Wesentlichen das Fehlen von getrennten Umkleidemöglichkeiten und sanitären Einrichtungen in einigen Feuerwehrräumen.

Zur Behebung dieser Mängel hat die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Feuerwehrrückzug einen Zehn-Jahres-Plan im Umfang von 4 Mio. Euro entwickelt.

Die Einsatz- und Funktionsfähigkeit der Wehren war trotz der festgestellten Mängel zu jeder Zeit gegeben.

In Hetzwege wurde im Mai ein neues Feuerwehrhaus eingeweiht.

Insgesamt waren die Wehren 2013 bei 36 Bränden, 38 Hilfeleistungen und 6 Verkehrsunfällen im Einsatz. 22 Mal gab es Fehlalarm. 47.664 Dienststunden wurden geleistet. Bei der Flutkatastrophe im Juni an der Elbe waren 6 Mann mit einem Tanklöschfahrzeug 48 Stunden im Amt Neuhaus im Einsatz.

Sorgen macht den Wehren ihre Altersstruktur. Große Anstrengungen werden deshalb zur Nachwuchsgewinnung in Jugendwehren gemacht. Herausragendes Beispiel dafür war ein einwöchiges Zeltlager der Jugendwehren im Juli in Abbendorf. 360 Jugendliche aus 35 Wehren des Landkreises nahmen teil. In Scheeßel tagte am 24. und 25. August der Kreisfeuerwehrverbandstag.

Verbrechen und Unfälle

- Zwei tödliche Verkehrsunfälle gab es 2013 im Bereich der Gemeinde Scheeßel. Der Badeunfall eines achtjährigen Mädchens am 18. Juli im Beeke-Bad ging dank rascher Hilfe durch Jugendliche und das umsichtige Handeln des Schwimmmeisters glücklich aus. Neuer Leiter der Polizeidienststelle Scheeßel ist seit November Hauptkommissar Marcus Spreckels.

Scheeßeler Mühle

- Zentrales Thema war die Herstellung der ökologischen Durchlässigkeit der Wümme. Besitzer, Gemeinde und damit befasste Behörden sind sich über den besten Weg, diese zu erreichen, noch nicht einig. Im März wurde eine intensive Schädlingsbekämpfung im Mühlengebäude durchgeführt. Im März feierte der Mühlenförderverein im Meyerhof sein 10jähriges Bestehen. Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Förderverein am Mühlentag und am Tag des offenen Denkmals und veranstaltete einen Kunsthandwerkermarkt. Auch zu Konzerten wurde erneut eingeladen.

Lions und Rotary

- Ende Februar veranstaltete der Rotary Club Rotenburg Wümmeland zum 6. Mal im Westerescher Hof die Kleinkunstveranstaltung „Feuer und Flamme“ vor ausverkauftem Haus. Im März trafen sich in Scheeßel für ein Wochenende mehr als 100 Austauschschülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt, die über Rotary ein Jahr in Deutschland verbringen. Sein 13. Weinfest feierte am 8. September der Scheeßeler Lions Club. Das Fest hat sich längst zu einem Ereignis für den ganzen Ort entwickelt. Und der Reinerlös kommt vielen Vereinen in Scheeßel zugute. Wie üblich war Lions beim Weihnachtsmarkt dabei und bot u.a. wieder einen Adventskalender zum Kauf an. Auch damit wird Geld eingenommen, das für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt wird.

Umweltaktivitäten

- Neuer Vorsitzender des Nabu-Kreisvereins wurde der Wittkopsbosteler Roland Meyer. Die Interessengemeinschaft Vareler Heide lud im August zum Jazz-Frühshoppen in die blühende Heide ein. Im April findet die Müllsammelaktion „Scheeßel räumt auf“ zum 10. Mal statt. Ebenfalls im April werden in einem gemeinsamen Projekt „MK Blätterwald“ von der Mediengruppe Kreiszeitung, dem Umweltverein „Trinkwasserwald“, der

Landwirtschaftskammer und der Eisenbahngesellschaft Metronom 2.600 Bäume im Scheeßeler Holz gepflanzt, teilweise von eigenen Baumpaten.
In der Planung befindet sich ein weiteres Naturschutzgebiet: „Veerseniederung“ von Veersebrück bis zur Grenze des Heidekreises, 13 km lang und 494 ha groß.

DRK

- 2012 wurden in der Gemeinde Scheeßel insgesamt 1200 Blutspender registriert. Beim Blutspendetermin im Februar in Scheeßel wurde mit 225 Spendern eine neue Höchstzahl an einem Termin erzielt.
Jürgen Meinke und Helmut Kröger spendeten zum 100. Mal.

Dörfer

- **Bartelsdorf (444 Einwohner)**
Bei 444 Einwohnern hat der Sportverein 436 und der Schützenverein 229 Mitglieder.
Die Bartelsdorfer Schützendamen gewinnen den Sylter Snow Cup gegen 80 Mannschaften.
Schützenkönig wird Volker Rathjen.
Ein 30-köpfiges Team um Jennifer Warnke organisiert in der Mehrzweckhalle zwei Kleiderbörsen im April und im Oktober.
Im Juli wird ein „Dörpsfest“, organisiert von Sportverein, Schützenverein, Dörpsverein, Feuerwehr und Ortsrat, gefeiert.
Anfang September: Reparaturarbeiten am Bartelsdorfer Kirchsteg über die Veerse: Ortsrat, Dörpsverein und die Junghandwerker des Scheeßeler Heimatvereins packen an.
- **Hetzwege (396 Einwohner)/Abbondorf (277 Einwohner)**
Im Mai wird in Hetzwege ein neues Feuerwehrhaus eingeweiht.
SV Germania Hetzwege-Abbondorf zählt 371 Mitglieder.
Neuer Vorsitzender des Heimatvereins „De Abbendörper“ wird Ronald Willenbrock.
Schützenkönig ist Heiner Schröder.
Der Heimatverein „Hekiswidi“ stellt von Kindern der Schule gestaltete Ortstafeln auf.
Der Ortsverein Hetzwege des DRK verzeichnet Wilken Baretta als 10.000. Blutspender seiner Geschichte.
- **Jeersdorf (1.343 Einwohner)**
Der Sportverein entwickelt sich immer mehr zu einem das Dorfleben gestaltenden Faktor: Kinderfasching, Jugendcamp für Kinder von 6 – 14, Flohmarkt u.a.
Schützenkönigin ist Veronika Voß. Der Verein zählt 149 Schützen und ist Ausrichter des Bruchdörper Schützenfestes im Juli.
Das Dorffest am 6. Juli wird von allen sieben Jeersdorfer Vereinen organisiert.
Am 21. September wird die Partnergemeinde Stepenitz in der Prignitz besucht.
Am 23.11. gibt es einen Adventsbasar im Jeersdorfer Hof.
- **Ostervesede (729 Einwohner)**
Im Januar findet die traditionelle Holzauktion statt. 140 Posten werden versteigert.

Manuel Brunckhorst wird neuer Vorsitzender des 561 Mitglieder zählenden TuS Ostervesede.

Schützenkönig wird Jörg Huwald.

Der Ortsrat und der Scheeßeler Gemeinderat stimmen der Erweiterung der Biogas-Anlage zu.

Im Oktober sanieren die Einwohner in Eigenarbeit den 2. Abschnitt des Bürgersteigs an der Benkeloher Straße.

Die Osterveseder Landfrauen erhalten einen Sonderpreis für ihren Einsatz bei „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2012.

Im Februar und Oktober werden wieder Flohmärkte „Rund ums Kind“ veranstaltet, im Februar mit Konfibörse. Die Erlöse dieser Märkte fließen in Projekte im Dorf.

Im September fand die 5. Auflage des Trecker-Trecks statt.

Ende Dezember trafen sich ca. 300 Gäste im Dorfgemeinschaftshaus zum 50. Schnuckenessen.

- **Sothel (191 Einwohner)**

Für Aufregung sorgen die Pläne der kanadischen Firma PRD Energy, die die seit 1994 eingestellte Erdölförderung in der Gemarkung wieder aufnehmen will. Es besteht die Befürchtung, dass für die Förderung auch das umstrittene Fracking eingesetzt werden könnte.

Im Juni wird der Radweg Sothel – Hamersen eingeweiht.

Im September wird die ausgebaut Hatzter Straße in Betrieb genommen.

Im November wird ein Bushäuschen eingeweiht.

Schützenkönig wird Frank Dieckheuer.

In der Feldmark werden im Dezember 400 Sträucher gepflanzt.

- **Westeresch (514 Einwohner)**

Im Januar wird der sanierte Bultweg eingeweiht.

Die Dorfjugend veranstaltet wieder eine Mega-Kohltour mit 450 Teilnehmern und die jbs-Maisfeldfete mit rund 4000 Besuchern.

Im März gibt es im Westerescher Hof eine Kuhmühlen Revival-Party mit 120 Gästen.

Schützenkönig wird Reinhard Schröder.

Der Schützenverein ist am 13. Juli Ausrichter des Kirchspielschützenfestes.

Reinhard Wahlers' Gartenbaubetrieb „Gärtner von Eden“ lädt zum 10. Mal zur „Nacht des Gartens“ im Juli ein.

- **Westerholz (621 Einwohner)**

Die Theatergruppe „Westerholter Eekenkring“ spielt Ende Januar/Anfang Februar „De Arvtante ut Afrika“ jeweils vor vollem Haus.

Der TuS Westerholz erhält ein Gütesiegel für den Gesundheitssport. Der Verein hat 515 Mitglieder.

Am 26. Mai feiert der Schützenverein sein 100jähriges Bestehen. König wird Helmut Sievers.

Am 10./11. August ist der Schützenverein Ausrichter des Kreisschützenfestes mit 1.555 Teilnehmern.

Ein großes Ereignis ist wiederum der 17. Flohmarkt am Himmelfahrtstag. 223 Stände ziehen tausende Besucher an.

Ende Dezember werden bei der alljährlichen Holzauktion 170 Posten an 120 Interessenten versteigert.

- **Westervesede (737 Einwohner)**

Der Veeseer Rosenmontagsverein hat zur Prunksitzung am 2. Februar und zur Faschingsparty am 9. Februar (beide Male im DGH Ostervesede) wieder ein volles Haus.

Der aus Sachsen zugezogene Uwe Hartmann erfindet eine Dékupiersäge mit einem um 360° drehbaren Sägeblatt.

Der Ortsrat unterstützt den Förderverein der Windmühle finanziell bei anstehenden Restaurierungsarbeiten. Der Verein beteiligt sich am Mühlentag und veranstaltet im September einen Bauernmarkt.

Die Tischlerei Perschon lädt im August zu Handwerkstagen mit 15 Ausstellern in ihren Betrieb ein.

Schützenkönig wird Hans-Jürgen Schröder.

Der Dorfverein legt die Westerveseder Schulchronik neu auf.

Die Gemeinde bezuschusst den Breitbandausbau in Deepen mit knapp 31 T€.

Mit zahlreichen Ausflügen und anderen Aktionen sind die Landfrauen und Senioren des Dorfes sehr aktiv.

- **Wittkopsbostel (511 Einwohner)**

Der SV Wittkopsbostel lädt im Februar zum Kinderfasching ins DGH ein. 170 Personen kommen.

Im April findet ein Backtag im Ofen am Schafstall statt.

Am 24. August wird der Schafstall offiziell eingeweiht.

Schützenkönig wird Harald Meinken.

- **Wohlsdorf (363 Einwohner)**

Die Wohlsdorfer Speeldeel spielt im Februar an drei Abenden in der Bartelsdorfer Mehrzweckhalle die Komödie „Roodlicht för een ollen Schinken“ und jedes Mal vor vollem Haus.

Der Kindergarten erhält ein Holzspielhaus, gespendet von Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Conrad und Sven Carstens. Das „Klanghütte“ getaufte Haus wird im August eingeweiht.

Schützenkönig wird Hannes Kracke.

gez. Dr. Karsten Müller-Scheeßel
Gemeindearchivar

